

## Medienmitteilung

Departement Präsidiales

6. Februar 2025

### Die Stadt fördert sechs Smart City Projekte für 2025

**Wie können Bibliotheken rund um die Uhr zugänglich werden? Können Schwammstädte Hitzewellen abmildern? Und was bringt ein KI-gestützter Kulturkalender für die Bevölkerung?**

Diese und andere Fragen greifen die sechs Projekte auf, die Winterthur 2025 im Rahmen des Innovationskredits der Smart City Winterthur unterstützt. Mit dem Innovationskredit in der Höhe von jährlich 200'000 Franken fördert die Stadt Ideen, welche die Stadt nachhaltiger und lebenswerter machen sollen. Seit 2018 sind so bereits 27 Projekte erfolgreich umgesetzt worden ([stadt.winterthur.ch/smartcity](http://stadt.winterthur.ch/smartcity)).

#### **Schwammstadt in Aktion**

Extreme Hitze im Sommer und plötzliche, starke Regengüsse werden in Zukunft häufiger. Dieses Projekt testet, wie grüne Dächer und spezielle Böden helfen können, die Stadt zu kühlen und/oder Wassermassen besser aufzunehmen. Die Schwammstadtelemente und deren Wirkung werden im Innovationslabor Grütze öffentlich für alle sichtbar gemacht.

#### **Winti Re-Use**

Bei Bauprojekten in Winterthur fallen viele Materialien an, die oft weggeworfen werden. Mit einer neuen Plattform sollen diese Materialien gesammelt und wiederverwendet werden, um Abfall zu vermeiden und die Umwelt zu schützen.

#### **Mobilität Spitex**

Die Spitex-Mitarbeitenden fahren viel durch die Stadt, oft mit privaten Autos. Dieses Projekt testet nachhaltige Fahrzeuglösungen wie E-Bikes und E-Scooter, um umweltfreundlicher unterwegs zu sein und schneller ans Ziel zu kommen.

#### **Smarte Anmeldung Schulsport**

Der Schulsport in Winterthur ist beliebt, aber das Anmeldeprozedere für die verschiedenen Kurse eher aufwändig und fehleranfällig. Mit einer digitalen Lösung soll der Prozess für Eltern und Verwaltung zukünftig einfacher und schneller werden.

#### **CulturAI**

Die Kulturstadt Winterthur bietet viele verschiedene kulturelle Angebote. Manchmal aber fällt es schwer, in der grossen Auswahl das Passende zu finden. Ein neuer KI-gestützter Kalender bietet hier Abhilfe. Er schlägt Veranstaltungen vor, die zu den Interessen und Wünschen der Nutzer:innen passen und macht damit auch Veranstaltungen mit kleinerem Werbeaufwand sichtbar.

#### **Winbib+**

Viele Menschen können die Bibliotheken nur schwer zu den üblichen Öffnungszeiten nutzen. Dieses Projekt testet unbediente Öffnungszeiten, damit das Bibliotheksangebot auch abends oder am Wochenende zugänglich ist.

### Smart City Winterthur mit neuer Strategie

Das Programm «Smart City» der Stadt Winterthur wurde 2018 ins Leben gerufen und wird vom Amt für Stadtentwicklung geleitet. Ziel ist es, mit neuen Ideen und Technologien das Leben in Winterthur nachhaltiger und lebenswerter zu machen. Smart City fördert innovative Projekte, die konkrete Herausforderungen angehen und Lösungen für die Zukunft entwickeln.

Der Stadtrat hat per 1. Januar 2025 die neue Strategie «Smart City Winterthur 2030» in Kraft gesetzt. Diese Strategie stellt die Weichen für eine zukunftsorientierte Stadt, indem sie die Innovationskultur stärkt, die Fähigkeiten der Mitarbeitenden und Partner:innen zur Entwicklung kreativer Lösungen fördert und neue Räume sowie Netzwerke für Zusammenarbeit schafft.

Ein wichtiger Baustein des Programms bleibt der jährliche Innovationskredit, mit dem ausgewählte Projekte finanziert werden. Ergänzt wird dieser durch das «WinLab», ein Reallabor, in dem Stadtverwaltung, Forschung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gemeinsam innovative Lösungen entwickeln und testen.

Mehr Informationen finden sich unter [stadt.winterthur.ch/smartcity](https://stadt.winterthur.ch/smartcity)

-----  
Für Rückfragen:

- Marisa Kappeler-Schudel, Leiterin Smart City und Nachhaltigkeit, Tel. 052 267 62 71 (heute 10.30 –11 Uhr)